

Hilfe, die ankommt – Spenden aus der Region

LIONS CLUB LANDSHUT-WITTELSBACH



Zwischen Skulpturen einer Künstlerin überreichten Lions Club Landshut-Wittelsbach-Präsident Peter Schnitzer und Projektverantwortliche Claudia Heinzl der Seligenthaler Klosterschwester Rita einen Scheck über 2500 Euro, mit dem auch die Schule unterstützt werden kann, die Seligenthal in La Paz in Bolivien betreibt. Alljährlich zur Landshuter Kinderweihnacht stellt das Kloster Seligenthal dem Lions Club seine Schulräume zur Verfügung, um dort das Kinderfest zu feiern. Zuletzt am vergangenen Samstag, als Hunderte von Kindern dort für die gute Sache auftraten. Mit diesem Fest, durch die vielen Spenden sowie durch den Verkauf von Weihnachtskarten der Künstlerin Dorle Sturm wird Geld erwirtschaftet, das allen Kindern und Jugendlichen der Region in über 20 Projekten verschiedener Träger zu Gute kommt.

AUTOHAUS SIEBER



Mit 500 Euro unterstützt das Opel-Autohaus Sieber die Diakonie. Das Geld kam unter anderem beim Essens- und Getränkeverkauf durch Mitarbeiter anlässlich der Deutschland-Premiere des Opel Grandland X zusammen. „Soziales Engagement ist für uns fester Bestandteil der Unternehmenskultur“, sagte Geschäftsführer Tim Wagner (links) bei der Spendenübergabe an Holger Peters, Geschäftsführer der Diakonie. Diese leistet Hilfe für Menschen und Familien in Not, für Kinder und Jugendliche und für Behinderte. „Diese Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, ist eine unsagbar schwere Aufgabe, die es zu unterstützen gilt. Das Geld ist daher genau in den richtigen Händen“, sagte Wagner. Für die Spende war Peters sehr dankbar: „Die Diakonie freut sich über jede Zuwendung, denn sie hilft direkt bedürftigen Menschen.“

KLANN-PACKAGING GMBH



Es ist schon fast Tradition im Advent: Bei Klann-Packaging fließt aus dem jährlichen Lagerverkauf von Verpackungsboxen ein fester Anteil des Erlöses in eine soziale Einrichtung. In diesem Jahr durfte sich Dr. Elisabeth-Maria Bauer, Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Landshut (Fala), über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Der Betrag wurde ihr in einer Adventskalenderdose überreicht. Wie Geschäftsführer Stefan Beckers (links), kaufmännischer Leiter Dieter Rennich (rechts) und Vertriebsleiterin Cosima Wendleder (Zweite von links) betonten, sei ihnen die Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen. Vor allem das Lese- und Rechenpatenprojekt der Fala, an dem sich acht Grundschulen beteiligen, wurde hervorgehoben. Dr. Bauer bedankte sich für die Spende im Namen ihres Teams.

WILLY KITTEL



Der Landshuter Künstler Willy Kittel (rechts) hat der Urologie am Klinikum 15 Bilder geschenkt. Es ist eine spezielle Nachbearbeitungstechnik, mit der Kittel seine Fotografien verfremdet. „Am Anfang sind es erst mal Fotos“, sagt er. Diese Bilder fotografiert er dann noch mal ab – mit einem einzigartigen Glas zwischen seiner Kameralinse und dem Bild. „Das ist keine digitale Nachbearbeitung, sondern alles Handarbeit.“ Vor kurzem hat er der Urologie 15 seiner fotografischen Malereien geschenkt, am Montag wurden die Kunstwerke übergeben. Dr. Markus Straub, Chefarzt der Klinik für Urologie, zeigt sich begeistert: „Ich kenne die Fotografien von Herrn Kittel ja schon länger und besuche seine Ausstellungen immer gerne. Ich freue mich, dass seine Kunstwerke nun unsere Gänge verschönern.“
Foto: Klinikum